

Dehmel, Richard Fedor Leopold: Es prangt die Rose in stolzer Pracht (1891)

- 1 Es prangt die Rose in stolzer Pracht
- 2 und freut sich ihrer Glut und lacht:
- 3 Ich hab' die tiefduftigste Seele, ich!
- 4 ich bin die Königin sicherlich
- 5 von meinen Blumenschwestern.

- 6 Ein schimmernder Käfer zur Rose schwirrt;
- 7 von Lust, von Liebe er surrt und girrt
- 8 der schönen Stolzen, der Alles lauscht
- 9 mit jedem Sinn, wenn der Dufthauch rauscht
- 10 aus ihrem Feuerkelche.

- 11 Und sie neigt sich dem Käfer in kühler Gunst:
- 12 Ich kann nicht lieben mit irdischer Brunst,
- 13 ich glühe allein dem Sonnenschein,
- 14 der das All durchwogt, ins Herz hinein
- 15 mir seine Flammen zu gießen!

- 16 Und als der dritte Abend nah
- 17 und der Goldkäfer wieder zur Rose sah,
- 18 von Furcht und Hoffnung still entfacht:
- 19 da war die stolze Blütenpracht
- 20 verwelkt im Strahl der Sonne.

(Textopus: Es prangt die Rose in stolzer Pracht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40133>)